



PROTOKOLL

über die am Montag, den 11. März 2022 stattgefundene 08. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch mit Beginn um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Buch.

Anwesend: Bgm. Franz MARTIN als Vorsitzender
Vize-Bgm. Erich EBERLE
GR. Gerhard RHOMBERG
GV. Dietmar RITTER
GV. Werner BÖHLER
GV. Siegfried HOPFNER
GV. Sabine FINK
GV. Gottlieb MÜLLER
GV. Norbert EBERLE
GV. Helmut GREBER
GV.EM. Florian STEURER
GV.EF. Mirjam EBERLE
GV.EM. Hannes FETZ

Entschuldigungen: GV. Christine Freuis, GV. Peter Steurer;

Schriftführer: Gemeindesekretärin Frau Melanie Stadelmann

Zuhörer: Herr Michel Stocklasa, FW- Kommandant Herr Daniel Eberle;

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
- 2) Genehmigung des Protokolls der 07. Sitzung der Gemeindevertretung vom 31. Jänner 2022;
- 3) Berichte des Vorsitzenden;
- 4) Anfragen der Zuhörer an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung;
- 5) Beratung und Beschlussfassung betreffend Anschaffungen für die freiwillige Ortsfeuerwehr Buch
 - a) Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten
 - b) Ersatzbeschaffung von Atemschutz-Flaschen
- 6) Beratung und Beschlussfassung betreffend der Anschaffung eines neuen Schneepfluges zur Schneeräumung auf Gemeindestrassen und Güterwegen für den gemeindeeigenen Bauhof

- 7) Abbruch und nachfolgende Neuerrichtung des Wohn- und Geschäftsgebäudes „Heimen 68“ (Dorflädele). Vergabe folgender Leistungen:
- a) Erstellung der Einreichplanung (Architekt) auf Basis der vorliegenden Entwurfsplanung
 - b) Vergabe der Detailplanungen an die Fachplaner
 - Heizung – Sanitär und Lüftung
 - Erstellung der Elektroplanung
 - Erstellung der Statikpläne
 - Geologisches Gutachten
- 8) Beratung und Beschlussfassung über die allfällige Fortführung der Mitgliedschaft der Gemeinde Buch beim Verein „Regionalentwicklung Vorarlberg“ für die kommende Leader-Förderperiode 2023 bis 2029;
- 9) Allfälliges und freie Aussprache;

TOP 1

Bürgermeister Franz Martin eröffnet um 20.00 Uhr die 08. Sitzung der Gemeindevertretung im Gemeindesaal (Gasthausbereich) und begrüßt alle Anwesenden. Es wird festgehalten, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 des Vorarlberger Gemeindegesetzes (GG) gegeben ist. Die Einladung mit Tagesordnung zur heutigen Sitzung ist an alle Mandatäre in Schriftform ergangen.

TOP 2

Der in Schriftform an alle Gemeindemandatäre übermittelte Protokollentwurf betreffend der 7. Sitzung der Gemeindevertretung vom 31. Jänner 2022 wird nach Einarbeitung folgender Korrekturen einstimmig genehmigt:

Seite 1, anwesende Mandatäre

GV. Gottlieb Müller war für die 07. Sitzung entschuldigt. Als Ersatz-Mandatar für ihn anwesend war GV.EM. Elias Eberle.

Seite 3, letzter Absatz: Abwasserreinigungsanlage (ARA) wird in Zeile 2 des Absatzes eingefügt;

TOP 3

Der Vorsitzende, sowie Vize-Bgm. Erich Eberle und Gemeinderat Gerhard Rhomberg informieren die Gemeindevertretung über die aktuellen Tätigkeiten, sowie Themenschwerpunkte und berichten wie folgt:

- Am 02. Februar 2022 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes im Gemeindesaal statt. Wie bei allen Ortsvereinen hat die Corona-Situation die Veranstaltungsmöglichkeiten des Seniorenbundes ebenfalls stark eingeschränkt. Zeitgleich mit den rechtlichen Lockerungen hat der Seniorenbund die Veranstaltungsaktivitäten wiederum hochgefahren. Herzlicher Dank gilt Obfrau Annelies Eberle und ihrem gesamten Team für die ehrenamtliche Arbeit.

- Am 04. Februar 2022 wurde die mündliche Bauverhandlung betreffend der geplanten Aufstockung des Wohnhauses der Familie Haselwanner im Risar 136 abgehalten. Beim bestehenden Wohngebäude soll im Bereich des jetzigen Dachgeschosses eine weitere Wohneinheit geschaffen werden. Diese Baumaßnahme ist sehr sinnvoll, weil dadurch ohne zusätzlichen Bodenverbrauch eine weitere Wohnung zur Abdeckung von Wohnraumbedarf in der eigenen Familie (Sohn) errichtet werden kann.
- Am 06. Februar 2022 besuchte Diözesanbischof Dr. Benno Elbs die Pfarre Buch (Visitation). Nach der Festmesse bestand die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit dem Bischof. Herzlicher Dank an den Bischof für seinen Einsatz und die Bewältigung der nicht immer einfachen Aufgabestellungen.
- Der Gemeindevorstand hielt mit den Vertretern des örtlichen Pfarrkirchenrates und Vertretern der Diözese Feldkirch (Dr. Weber Andreas u.a. von Finanzkammer) eine Besprechung betreffend dem beabsichtigten Erwerb einer Teilfläche des Grundstückes 17/1 (160 m²) durch die Gemeinde Buch ab. Die betreffenden Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen. Das Bauvorhaben „Lebensmittelgeschäft mit obliegenden Wohnungen“ wird sowohl von der Pfarre als auch von der Diözese befürwortet.
- Per 31. Jänner 2022 musste bedingt durch Schneemangel der Betrieb der beiden Liftanlagen eingestellt werden. Die Liftanlagen waren in der Saison 2021/2022 je rund 360 Stunden (Betriebsstundenzähler) in Betrieb.
- Das Land Vorarlberg hat alle Gemeinden ersucht die gegebenen Möglichkeiten zur allfälligen Unterbringung von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine zu prüfen. Dazu fand am 11.03.2022 eine Besprechung zwischen Land, Regio Bregenzerwald und den Bürgermeisterinnen/Bürgermeistern statt.
- Vize-Bgm. und Bauausschuss-Obmann berichtet über den Stand der Planung und Diskussion zum „Sporthaus“. Bei einem allfälligen Um- und Zubau beim Gebäudebestand, sodass dann vier Umkleiden zur Verfügung stehen sind die zu erwartenden Baukosten jedenfalls nicht geringer als bei einem Neubau. Ein Neubau bringt den Vorteil, dass ein Raumkonzept entsprechend den aktuellen und den zu erwartenden zukünftigen Anforderungen voll umgesetzt werden kann.
- Der Vorsitzende informiert, dass wie schon seit Beginn der Planungen für Dorflädele und Sporthaus geplant, vor der Umsetzung jeweils eine öffentliche Vorstellung der geplanten Baumaßnahmen im Gemeindesaal in Anwesenheit des Architekten Herrn DI. Dietmar Walser durchgeführt wird.
- Folgende Gemeindebürgerinnen / Gemeindebürgen konnten hohe Geburtstage feiern:

Sieglinde Eberle (80. Geburtstag)
Hans Hopfner (90. Geburtstag)
Alt.Bgm. Ewald Hopfner (85. Geburtstag)

Allen Jubilaren wurden die besten Wünsche seitens der Gemeinde, sowie ein kleines Präsent überbracht.

- Das „Funkenabbrennen“ wurde wiederum von der freiwilligen Ortsfeuerwehr Buch organisiert und durchgeführt. Der „Brandplatz“ wird von den Mitarbeitern der Gemeinde aufgeräumt.
- Die „Corona-Teststation“ im Gemeindeamt Buch wird voraussichtlich per Ende März 2022 eingestellt. Nach Ansicht von Experten ist die Notwendigkeit der Fortführung dann ab diesem Zeitpunkt nicht mehr gegeben. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen der Gemeinde (Melanie Stadelmann und Renate Ender) für den vorbildlichen Einsatz. Die Teststation hat sehr viel Arbeitszeit und Engagement benötigt.

- Als neue Kindergartenleiterin ab August 2022 wurde Frau Elisa Vögel aus Doren bestellt. Frau Vögel hat bereits im Sommer 2021 im Bereich der Kinderferienbetreuung in Buch gearbeitet. Kindergartenleiterin Frau Spettel wird nach 32 Dienstjahren in Buch in den Ruhestand treten. Das Dienstverhältnis von Frau Vögel beträgt 100 Prozent.
- Die Ferienbetreuung für Kinder wird durch die Gemeinde Buch auch im Sommer 2022 wiederum in der Zeit vom 11. Juli 2022 bis zum 05. August 2022 durchgeführt. Die Betreuung der Kinder erfolgt, wie im vergangenen Jahr durch zwei Betreuerinnen. In diesem Zusammenhang wird vorgetragen, dass die Ankündigung der Kindersommerbetreuung zu einem früheren Zeitpunkt erfolgen sollte. Dann würden allfällig auch mehr Anmeldungen erfolgen.
- Der Vorsitzende ist der Auffassung, dass gegebene Betreuungserfordernisse im Rahmen der umsetzbaren (Personalbedarf / Kosten / Räumlichkeiten) Möglichkeiten durch die Gemeinde so gut wie möglich abgedeckt werden sollen. Zielsetzung ist nicht allen Eltern nahezu legen, dass Kinder möglichst vollzählig in die Ferienbetreuung besuchen sollen. Dort wo jedoch familiär und – oder beruflich bedingt konkreter Bedarf besteht, soll die Gemeinde im Rahmen der Möglichkeiten Hilfe anbieten können. In diesem Bereich ist für die kommenden Jahre mit einem erheblich höheren Personalaufwand zu kalkulieren. Der Vorsitzende hat den Wunsch und auch die Forderung an die Politik durch rechtliche und steuerliche Anpassungen, jenen Eltern die ihre Kinder bewusst „Zuhause“ betreuen, ebenfalls finanzielle Mittel in der selben Höhe zu gewähren, wie andererseits „Allgemeinkosten“ bei Betreuung von Kindern durch eine öffentliche Einrichtung erfordern. Das wäre eine Gleichstellung.
- GV.EF. Mirjam Eberle und GF.EM. Hannes Fetz sind der Auffassung, dass die bestehende Kindergartenöffnungszeit durch die Erhöhung der Öffnungszeit zusätzlich an einem Nachmittag in der Woche ausgeweitet werden sollte.
- GV. Werner Böhler bringt vor, dass sich die Gesellschaftssituation in den vergangenen Jahren sehr stark verändert hat und sich immer noch verändert. Diesen Änderungen müssen in den Entscheidungen entsprechend berücksichtigt werden.
- GR. Gerhard Rhomberg informiert, dass bedingt durch den gegebenen Altersunterschied bei den zu betreuenden Kindern die geeignete Betreuung eine große Herausforderung für die betreuenden Fachkräfte darstellt. Auch die Findung des erforderlichen Personals ist für die Gemeinden im jetzigen Arbeitsmarkt äußerst schwierig. In allen Branchen (Betreuung / Pflege / Handwerk) sind Fachkräfte „Mangel“.
- Zum Themenbereich „Kindergarten und Kinderbetreuung“ wurden noch mehrere Punkte eingehend diskutiert. Es besteht Einigkeit darüber, dass künftig in diesem Bereich große Herausforderungen auf die Gemeinden zukommen.
- Der Vorsitzende berichtet über die finanziellen Bewegungen auf den Gemeindekonten und informiert über die jeweils aktuellen Konto- und Darlehensstände und legt die betreffenden Unterlagen vor. Mit Stichtag 11. März 2022 ergeben sich folgende Datenstände:

Bezeichnung / Konto	Guthaben	Schulden	Anmerkung
Girokonto der Gemeinde Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 1059-211	511.678,83 €		Stand per 11.03.2022
Girokonto Dorflädele Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 0128-074	13.105,46 €		Stand per 11.03.2022

Schilftkonto Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 1060-458	11.750,32 €		Stand per 11.03.2022
Darlehenskonto-Kanal bei der Kommunalkredit Kto.Nr. 109 995		87.547,91 €	Darlehen Kanalbau Stand Auszug vom 28.02.2022 (Ausz.Nr. 2-1/2021)
Schweizer Frankenkonto Raiff.Bank Wolfurt Kto.Nr. 2000-2002-5607		336.807,77 €	Stand Auszug 10/002 vom 31.12.2021 (Kurs 1,0331000)
Darlehenskonto MZG Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 2001-0101-0206		1.222.818,09 €	Stand per 28.02.2022
Darlehenskonto MZG Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 2000-0101-0206		420.354,60 €	Stand per 28.02.2022
Darlehenskonto MZG Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 2002-0101-0206		719.200,00 €	Stand per 28.02.2022
Summen:	536.534,61	2.786.959,86 €	
Rechnerischer Schuldenstand in €		2.250.425,25 €	
Pro-Kopf-Verschuldung in Euro (610 Ew.)		3.689,22 €	

TOP 4

Von Seiten der anwesenden Zuhörer werden keine Anfragen oder Wortmeldungen eingebracht.

TOP 5

Für die freiwillige Orts-Feuerwehr Buch soll eine Beschaffung für

- a) Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten und
- b) Ersatzbeschaffung von Atemschutz-Flaschen

erfolgen. Der Vorsitzende ersucht den anwesenden Kommandanten der freiwilligen Ortsfeuerwehr Daniel Eberle zu diesem Themen (Bedarf und Notwendigkeit) zu informieren. Im Vorfeld dazu wurde eine Besprechung zwischen Gemeinde und OF-Buch durchgeführt. Bgm. Franz Martin bedankt sich bei Kommandant Daniel Eberle für die gute Zusammenarbeit. Es wurden jeweils Angebote von zwei Anbietern eingeholt.

Die Gemeinde Buch hat diese eingeholten Angebote zur fachlichen Überprüfung und Feststellung der Eignung der angebotenen Produkte, sowie der Prüfung der Preise mit dem Ersuchen um Rückmeldung an den Landesfeuerwehrverband (Herrn Schwarzmann) übermittelt.

Bestbieter ist die Firma

Dräger Austria GmbH
Perfektastrasse 67
A – 1213 Wien

Der Preis für die erforderliche sechs Stück Atemschutzgeräte beträgt brutto 16.162,56 Euro.
Der Preis für die 15 Stück Atemschutzflaschen beträgt brutto 12.960,00 Euro.

Die Beschlussfassung betreffend der beiden Vergaben erfolgt einstimmig.

TOP 6

Der in Verwendung befindliche Schneepflug stammt aus dem Baujahr 1982 und ist somit rund 40 Jahre alt. Sämtliche Bolzen und Bolzenbohrungen weisen Verschleißerscheinungen auf. Mehrere Hydraulikzylinder müssten überholt werden. Eine technische Sanierung des Schneepfluges ist aus wirtschaftlicher Sichtweise nicht zielführend.

Die Gemeinde (Bürgermeister, Joachim Flatz und Norbert Schedler) hat bereits im Spätherbst 2021 sich entsprechend informiert und bei anderen Gemeinden (Eichenberg / Möggers) Schneepflüge besichtigt und mit den betreffenden Gemeindemitarbeitern die Vor- und Nachteile diverser technischer Möglichkeiten (z.B. Gehsteigräumung) diskutiert. Das vorliegende Angebot der Firma Karl Wohlaib vom 02. November 2021 basiert auf den Preisen Herbst 2021 und beinhaltet folgende Komponenten:

Hydrac-Schneepflug U-III-280 L samt Kommunalplatte Größe III mit Gleitteller, Pflug mit Querpendeleinrichtung, Beleuchtung

€ 15.750,00

Zusatzausrüstung:

Hydraulisch verstellbare Vollgummiräder	€ 3.535,00
Hydraulische Niveauregelung +/- 14 Grad	€ 1.970,00
Schneeblende aus Gummi	€ 535,00
Elektrische Umschaltventile für hydr. Stützräder getrennt	€ 650,00
Mechanische Geräteentlastung	€ 790,00

Gesamtpreis netto:

€ 23.230,00

Technische Daten:

Breite:	2.800 mm
Räumbreite:	2.400 mm
Scharhöhe: (Mitte / Seite)	1.000 / 1100 mm
Pflugscharren-Anzahl	3 Stk.
Eigengewicht:	875 kg

Für die Anschaffung des Schneepfluges können Fördermittel des Landes (Kommunale Schneeräumung) in Höhe von 20 Prozent der Anschaffungskosten in Anspruch genommen werden.

Beschlussfassung:

Die Anschaffung des Schneepfluges, samt den angeführten Zusatzausrüstungen von der Firma Wohlaib, 6934 Sulzberg zum Preis von in Summe netto 23.230,00 wird einstimmig beschlossen.

TOP 7

Der Gemeindevertretung werden alle relevanten Planunterlagen, sowie die betreffenden Angebote zu den in den nachstehend bezeichneten Vergaben vorgelegt und erläutert:

- a) Erstellung der Einreichplanung (Architekt) auf Basis der vorliegenden Entwurfsplanung
- b) Vergabe der Detailplanungen an die Fachplaner
 - Heizung – Sanitär und Lüftung
 - Erstellung der Elektroplanung
 - Erstellung der Statikpläne
 - Geologisches Gutachten

In Bezugnahme auf die vorstehenden Vergaben wird ausführlich über den aktuellen Planstand, sowie über technische Fragen diskutiert. Die Gemeindemandatare GV. Werner Böhler, GV. Norbert Eberle und GV. Helmut Greber sind der Auffassung, dass vor Durchführung der Vergaben noch weitere Informationen erforderlich sind. Vize-Bgm. Erich Eberle bringt vor, dass der Planstand im „Wesentlichen“ dem vorgetragenen und bekannten Stand der Sitzungen des Bauausschusses entspricht.

Der Vorsitzende bringt zum Ausdruck, dass für das Bauvorhaben „Dorflädele mit obliegenden Wohnungen“ mit derzeit berechneten Baukosten in der Höhe von 3,50 Millionen Euro netto möglichst einstimmige Beschlussfassungen zumindest angestrebt werden sollen. Er schlägt vor, die Beschlussfassung betreffend Punkt 7 auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung zu vertagen und vorab in einer Sitzung für alle interessierten Mandatare allfällig noch bestehende Fragen mit den Experten abzuklären.

Diesem Vorschlag wird von allen Mandataren zugestimmt.

Somit soll vor der nächsten GV-Sitzung

- a) eine Sitzung des Bauausschusses mit Sichtung des neuesten Planstandes, sowie
- b) eine Besprechung zur umfassenden Klärung technischer Fragen (verwendete Kühlmittel im Lebensmittelverkaufsgeschäft, Zulassungszertifikate und Umweltverträglichkeit dieser Kühlmittel usw.), sowie andere technische Fragen unter Beiziehung des Architekten, HSL-Fachplaner und Vertreter der Firma Kiechel & Hagleitner durchgeführt werden.

TOP 8

Die Gemeinde Buch ist seit Jahren Mitglied im Verein Regionalentwicklung Vorarlberg. Alle 23 weiteren Regio-Gemeinden des Bregenzerwaldes sind ebenfalls Mitglied dieses Zusammenschlusses. Die entsprechenden relevanten Unterlagen (Regio Bregenzerwald) werden vorgelegt.

Es geht nun um die Frage, ob in der neuen Programmplanungsperiode für die EU-Förderperiode ab dem 01.01.2023 die Mitgliedschaft und somit in Verbindung auch die Zahlung des Mitgliedsbeitrages in der Höhe von jährlich einem Euro pro Einwohner fortgesetzt werden soll?

In der vergangenen Förderperiode wurden in der Region mehrere konkrete Projekte umgesetzt. Die dadurch mögliche Inanspruchnahme von Fördermitteln der EU betrug in Summe für alle Bregenzerwälder Gemeinde knapp mehr als zwei Millionen Euro. Dazu wird auf die Listung der entsprechenden Projekte (Region BW) verwiesen.

Nach Diskussion des Themas besteht Einigkeit darüber, dass die Mitgliedschaft der Gemeinde Buch auch in der kommenden Förderperiode (ab dem 01.01.2023) fortgesetzt werden soll.

Beschlussfassung:

Die Gemeinde beschließt laut Gemeindevertretungsbeschluss vom 11. März 2022 die Verlängerung ihrer Mitgliedschaft beim Verein Regionalentwicklung Vorarlberg (ZVR: 095339443) für die „EU-Förderperiode 2023 – 2027“ bis 31.12.2029 vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung des Ministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Die Gemeinde Buch verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils für das LAG-Management entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2029 (die aktuelle Mitgliedschaft läuft bis zum 31.12.2023).

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1 € netto zzgl. 20% MwSt. pro EinwohnerIn und Jahr (jeweils gem. Verwaltungszählung Land Vorarlberg – Jahresdurchschnitt des Vorjahres). Für die Mitgliedschaft gelten die aktuellen Statuten (Stand 12.10.2017) des Vereins Regionalentwicklung Vorarlberg.

TOP 9

Unter dem Punkt „Allfälliges“ werden einige Fragen diskutiert und zur Erledigung vorgemerkt:

- Am 19. März 2022 findet die Sperrmüllsammlung beim Gemeindebauhof statt.
- Ebenfalls am 19. März 2022 wird die diesjährige Landschaftsreinigung durchgeführt. Die gesamte Bevölkerung, sowie die Gemeindemandatäre sind zur aktiven Teilnahme herzlich eingeladen.
- GV. Werner Böhler berichtet, dass auf der alten Bucherstrasse (Gehweg) ein Baum umgefallen ist und den Weg verlegt. Hier sollten möglichst zeitnah die entsprechenden erforderlichen Arbeiten durchgeführt werden.
- GV. Sabine Fink als Delegierte der Gemeinde im Vorstand des Krankenpflegevereins Buch berichtet über den erfreulichen Umstand, dass der finanzielle Überschuss des KPV im Jahr 2021 € 5.511,37 beträgt. Der Verein hat derzeit 155 Mitglieder. Der Vorsitzende bedankt sich für die Informationen und die geleistete ehrenamtliche Arbeit von GV. Sabine Fink im KPV.

Nachdem nach Nachfrage des Vorsitzenden keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgetragen werden bedankt sich der Bürgermeister bei allen Mandatären für die konstruktive Mitarbeit und wünscht ein gutes „Nachhausekommen“.

Ende der Sitzung: 23:30 Uhr

Der Schriftführerin
Melanie Stadelmann

Der Bürgermeister
Franz MARTIN

